

**Zeitschrift:** Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg  
**Herausgeber:** AlpTransit Gotthard AG  
**Band:** - (1999)  
**Heft:** 2

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Herausgeberin:  
AlpTransit Gotthard AG  
Industriezone Schächenwald  
6460 Altdorf  
www.alptransit.ch  
Telefon 041-875 77 00

*Rund ein Jahrzehnt haben Ingenieure und Techniker geplant und projektiert. Mit der «Ersten Sprengung» in Amsteg beginnt jetzt auch im Kanton Uri der Bau des längsten Eisenbahntunnels der Welt. Schritt für Schritt wird die Vision einer umweltschonenden und leistungsfähigen Bahn durch die Alpen verwirklicht.*

### Von der Vision zur Realisierung

*Am 4. November 1999 setzen wir in Amsteg einen wichtigen Meilenstein: Die «erste Sprengung» für den 1,8 Kilometer langen Zugangsstollen zum Gotthard-Basistunnel signalisiert im Kanton Uri den Übergang von der Planungs- zur Realisierungsphase. Bahnen kennen keine Grenzen, Bahnen verbinden. Mit AlpTransit wird die Bahn zu einem modernen und leistungsfähigen Verkehrsträger. Transporte können auf die Schiene verlagert werden – Fahrzeiten werden kürzer – die Bahn wird konkurrenzfähiger. Die neue Verbindung durch die Alpen ermöglicht die umweltfreundliche Bewältigung der Mobilität und der stetig wachsenden Verkehrsströme. Während der Bauzeit werden Lärm und Staub unvermeidbar sein. Unser Ziel ist es, die Beeinträchtigungen der Lebensqualität auf ein Minimum zu beschränken.*

*P. Zbinden*  
AlpTransit Gotthard AG  
P. Zbinden  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

### Agenda

#### 2. November 1999

- Baubeginn  
Werkanschluss A2

#### 4. November 1999

Erste Sprengung am Gotthard-Basistunnel auf der Nordseite der Alpen

#### 4. Dezember 1999

Barbarafeier  
Aufrichte-Feier des Info-Pavillons

#### 8. Januar 2000

Eröffnung des Info-Pavillons

#### 17. Januar 2000

- Baubeginn Bahnverladeanlage Grund
- Baubeginn Aufbereitungsanlagen Grund

#### 3. Juni 2000

Tag der offenen Baustelle

#### 30. Juni 2000

Eröffnung neue Kantonsstrasse

Titelbild: Kurze Reisezeiten zwischen Nord und Süd dank der Flachbahn durch die Alpen. Das Tessin rückt nochmals einen Schritt näher.